

Der Antrag zu Studiengebühren an die Landes-Asten-Konferenz BaWü

- Name des Antragstellers: Die LISTE Heidelberg (vertreten von Felix Illert, Johannes Knop)
- Beschlussvorlage: Die Landes-Asten-Konferenz Baden-Württemberg fordert, dass die vom Land erhobenen Studiengebühren gleichmäßig auf alle immatrikulierten Studierenden an den Hochschulen und Universitäten Baden-Württembergs, unabhängig von Nationalität oder Zweitstudium, aufgeteilt werden.
- Begründungstext: Die Wiedereinführung der Studiengebühren wurde von der damaligen Ministerin und gescheiterten OB-Kandidatin Theresia Bauer (Bündnis 90/Die Grünen) damit begründet, dass ein Finanzierungsloch im Landeshaushalt geschlossen werden muss. Als seriöse Liste der extremen Mitte setzen wir uns deshalb dafür ein, dass wir als Studierende dieses Finanzierungsloch solidarisch schließen.
- Zusammenfassung: Solidarisierung mit ausländischen Studierenden und Studierenden, die ein Zweitstudium absolvieren.
- Ziel des Antrags: Gleichberechtigtes Studium für alle